

# Bald ist wieder Sommerzeit

## März-Himmel

Sonnenaufgang ist am 1. März um 7:07 Uhr, am 31. März, bedingt durch die Sommerzeit, wieder um 7:07 Uhr! Sonnenuntergang am Monatsersten ist gegen 18:10 Uhr, am Monatsletzten erst um 19:54 Uhr.

Vollmond ist am 13. März um 5:34 Uhr in der Jungfrau (Virgo), Neumond wird am 28. März um 4:14 Uhr im Walfisch (Cetus) sein.

Am 20. März um 20:55 Uhr durchschreitet die Sonne im Sternzeichen der Fische den Frühlingspunkt in nördlicher Richtung – es ist Frühlings-Tagundnachtgleiche.

Die Venus, unser «Morgenstern», ist ein strahlend helles Objekt für alle Frühaufsteher. Sie wandert vom Schützen in den Steinbock. Ihre Helligkeit verringert sich kaum merkbar von mag. -4,6 auf -4,3. Am 29. März ist «Halbvenus», anschliessend wird das Scheibchen immer rundlicher und kleiner.

Der Riese Jupiter ist momentan unsichtbar. Er wird sich jedoch bald am Morgenhimmel präsentieren.

Saturn verschwindet gegen 21 Uhr vom westlichen Nachthimmel, ab Monatsende ist er unsichtbar. Am 1. März befindet sich der Ringplanet «wenig südlich» der zunehmenden Mondsichel.

Am Fixsternhimmel steht das dominante Sternbild Orion hoch am SW-Firmament. Der rund 1500 Lichtjahre entfernte Orion-Nebel (M42) ist ein «Sternentstehungsnebel», in dem noch heute neue Sterne entstehen. Der Orionnebel ist eine echte Gas- und Staubwolke und befindet sich in unserer Milchstrasse. Der nördliche Teil dieses Nebels wird als M43 im Messier-Katalog aufgeführt. Im Zentrum von M42 befinden sich zirka 70 Sterne pro Kubiklichtjahr, eine Dichte, die rund 20'000mal höher ist als in der Sonnenumgebung. Der Kernbereich des Nebels hat einen Durchmesser von etwa 50 Lichtjahren, die mit dem Teleskop sichtbare Wolke misst rund 6 Lichtjahre (1 Lichtjahr = 9,46 Billionen Kilometer).

Peter Ens

Morgen Freitag, 27. Februar, ist die Sternwarte Sursee im Berufsschulhaus Kotten ab 20 Uhr bei klarer Sicht geöffnet (bei unsicherem Wetter erteilt Telefon 921 78 57 eine Stunde vor Beginn Auskunft!).